



Philippsburg, 08.06.2020

Liebe Mitglieder der Jagdgesellschaft Wiesental,

wir alle erleben derzeit Einschränkungen in allen Lebensbereichen. Neben Beruf und Familie ist auch unser geliebter Schießsport betroffen, wobei das Training seit dem 13. Mai aufgrund unseres Hygienekonzeptes reibungslos läuft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Schützen für das disziplinierte und vorbildliche Verhalten!

Trotz Auflagen und Ausfällen gibt es auch positives zu berichten. Der Stillstand unseres Vereinslebens wurde für Umbaumaßnahmen genutzt. Die Parkfläche vor unserem Vereinsheim wurde neu befestigt und mit Baumstämmen abgegrenzt. Der unschöne und biologisch wertlose Rasen wurde in eine Blumenwiese verwandelt. Durch die Anlage eines Teiches wurde ein wertvolles Biotop geschaffen, welches den Lebensraum von Vögeln, Insekten und Amphibien bereichert. Auch wurden Nistkästen aufgehängt, welche schon nach wenigen Tagen als Brutstätte angenommen wurden. Weiter wurden 30 heimische Sträucher und drei Bäume gepflanzt.

In vielen Stunden und mit Liebe zum Detail haben unsere Ehrenmitglieder Harry Stober und Slawek Nicinski unsere Anlage bereichert und verschönert, herzlichen Dank im Namen unserer Jagdgesellschaft!

Auch hinter dem Vereinsheim wurde Stück für Stück ein kleines Paradies geschaffen. Zahlreiche Blumen in bunten Farben laden zum Hingucken ein, in den prächtigen Blüten gehen zahlreiche Bienen ein und aus. Libellen, Blindschleichen, Vögel und vieles mehr erfreuen sich an dem abwechslungsreichen Bewuchs. Lieber Kamerad Ulrich Geyer, auch dir ein herzliches Dankeschön für die Anlage und die Pflege dieses herrlichen und wertvollen Insektenparadieses.

Auf unserer Anlage gibt es immer etwas zu tun. Die Maschinen müssen gepflegt und gewartet werden, die Scherben der Wurfscheiben müssen aufgenommen und entsorgt werden und die Blumen/Wiese müssen beinahe täglich bewässert werden. Einmal ist ein Abwasserrohr verstopft, einmal funktioniert eine Lampe nicht oder neue Wurfscheiben müssen zu den Stationen verbracht werden.

Hier möchte ich mich besonders bei meinem Stellvertreter/Ehrenmitglied Slawek Nicinski, unserem Ehrenmitglied und Präsidenten des Badischen Sportschützenverbandes, Roland H. Wittmer, bei unserem Maschinenwart/Ehrenmitglied Peter Schäufele und bei unseren Kameraden Oliver Koal und Ernst Sand für ihren ständigen Einsatz bedanken.

Unser Vereinsheim und unsere gesamte Anlage wurde in den letzten vier Jahren komplett saniert. Das Vereinsheim wurde innen und außen gestrichen, neue Dachrinnen und neue Sanitäranlagen wurden montiert, die Heizung wurde erneuert, ein Computer und Zubehör wurden beschafft. Die Anlage wurde optisch und technisch auf Vordermann gebracht. Neue Wurfmaschinen wurden beschafft, eine Abrufanlage wurde installiert, der Bereitstellungsraum sowie der Lagerraum neben dem Vereinsheim wurden ebenso überdacht wie die Stände 2, 3, 5, und 6 und noch vieles mehr. Dadurch hat sich natürlich



auch der Wert unserer Anlage entsprechend erhöht was auch in den entsprechenden Versicherungen angeglichen wurde.

Mit Unterstützung unseres Mitgliedes Arne Kafka wurde/wird unser Anwesen künftig auch teilweise kameraüberwacht und eine Alarmanlage wurde installiert. Schließlich gab es bereits einen Einbruch ins Hochhaus, einen Einbruchversuch ins Vereinsheim und einen Brennholzdiebstahl. Lieber Arne, herzlichen Dank für deine Unterstützung und vielen Dank für die Spende zweier Überwachungskameras durch die Firma Kafka & Hofer oHG.

Im Winter hatten wir an den Innenwänden unseres Vereinsheimes Wassereintritt im Bereich des Kamines bemerkt. Die trockene Witterung sollte nun genutzt werden um die Beschädigungen rund um das Kamin zu beheben. Allerdings erlebten wir hier eine böse Überraschung. Eine Reparatur war nicht mehr möglich da das gesamte Dach in einem sehr desolaten Zustand war. Das Eternit war in die Jahre gekommen und eine aufwendige und teure Entsorgung verbunden mit einem neuen Dach standen an!

Unser Ehrenmitglied Dieter Bauer stand uns mit seinem Dachdeckerbetrieb zur Seite. Er übernahm mit seiner Firma die Arbeiten und stiftete der Jagdgesellschaft ein neues Dach. Liebes Ehrenmitglied Dieter Bauer, im Namen der Jagdgesellschaft Wiesental e.V. bedanke ich mich ganz herzlich für diese großzügige Geste.

Ein weiteres Dankeschön gilt unserer Schriftführerin Mona Reichel. Sie ist immer ansprechbar und erleichtert mir die Verwaltungsarbeit wo immer es geht. Liebe Mona, vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung.

Ebenso verdient unser freundliches Thekenpersonal Dank und Anerkennung. Liebe Ruth, liebe Sabine- mit eurer freundlichen und hilfsbereiten Art seid ihr eine wahre Bereicherung unseres Vereinslebens. Ihr seid Empfangsdame, Wirtin, Hausmeisterin, Gärtnerin- einfach die gute Seele unseres Vereines, vielen Dank für eure tolle Arbeit!

Liebe Schützen,

ich freue mich auch künftig auf harmonische und gesellige Stunden in der Jagdgesellschaft Wiesental und hoffe auf ein baldiges und gesundes Wiedersehen-

bleibt gesund und munter,

Klaus Körber, OSM Jagdgesellschaft Wiesental e.V.